

Inhaltsübersicht

I. Gib uns Frieden jeden Tag

Nr.

- 1 Morgenlieder
- 17 Zum Tischgebet
- 24 Abendlieder

II. Das ganze Jahr vergnügt

- 46 Frühling
- 57 Sommer
- 64 Herbst und Jagd
- 75 St. Martin
- 78 Geburtstag und Namenstag
- 83 Hoffnung und Zuversicht

III. Der Herr ist hier bei uns

- 87 Gott Vater, der Schöpfer
- 99 Singende Gemeinde
- 111 Jesus Christus, der Herr
- 123 Leben aus dem Wort Gottes
- 129 Gemeinschaft der Heiligen

IV. Ich bin ein Musikante

- 140 Lob der Musik

V. Auf, du junger Wandersmann

- 155 Wanderlieder
- 184 Seefahrt

VI. Du und ich, wir beide

- 199 Bewegungslieder und heitere Balladen
- 227 Tanzlieder

VII. Beieinanderbleiben

- 235 Lustige Gemeinde

VIII. Das Lieben bringt groß Freud

- 271 Minne und Scherz

IX. Gott hat uns lieb

- 301 Kinderlieder

X. Frohes Herz und täglich Brot

- 327 Nachlese

Gib uns Frieden jeden Tag

I.



Lieder im Tageslauf

45 Schlaf, mein Bub

Em H⁷ Em H⁷

1. Schlaf, mein Bub, ich will dir sin- gen,

Em D G G D H⁷

bá-jusch- ki- ba- ju! Sach- te fließt auf

Em H⁷ Em H⁷ Em

Sil- ber- schwingen dir das Mondlicht zu.

2. Märchen hörst du fein und Lieder, schließ die Äuglein zu! Sing' dir immer, immer wieder: bájuschki-baju.

3. Durch die Felsen, durch die Lande strömt des Terek Flut. Der Tschetschene schleicht am Strande, schärf't sein Messer gut.

4. Vater ist ein alter Streiter, bringt ihn bald zur Ruh. Schlaf, mein Bub, und träume heiter, bájuschki-baju!

5. Wirst ein Krieger, kühn im Streiten, ein Kosak genannt, seh' dich doch schon von mir reiten, winkst noch mit der Hand.

6. Weinen werd' ich bis zum Morgen, einsam, ohne Ruh. Schlaf nur, kennst noch keine Sorgen, bájuschki-baju.

7. Geb' ein heilig Bild zum Segen dir, zu Schutz und Glück: Denk an Gott auf allen Wegen, komm gesund zurück!

8. Denk in Kampf und Not und Feuer deiner Mutter, du! Schlaf, mein Junge, mir so teuer, bájuschki-baju.

Worte: Michail Jurgewitsch Lermontow Weise: Kosaken-Wiegenlied

Das ganze Jahr vergnügt

II.



Lieder im Jahreskreis

97 Laudato si

Lau-da-to si, o mio Si-gno-re, —
 Lau-da-to si, o mio Si-gno-re, Lau-da-to
 si, o mio Si-gno-re, Lau-da-to si,
 o mio Si-gno-re, — Lau-da-to si,
 1. Sei ge-priesen für al-le dei-ne
 o mio Si-gno-re, — Lau-da-to
 Wer-ke! Sei, ge-prie-sen für

2. Sei gepriesen für Menschen und Getier! Sei gepriesen für Blumen und Gesträuch! Sei gepriesen für Steine und für Sand! Sei gepriesen, denn du bist wunderbar! Laudato si, ...

si, o mio Si-gno-re, —
 Son-ne Mond und Ster-ne! Sei ge-
 C
 lau-da-to si, o mio Si-gno-re
 prie-sen, du hast dir Welt er-schaf-fen! — Sei ge-
 D
 lau-da-to si, o mio Si-gno-re. —
 prie-sen, denn du bist wun-der-bar!

3. Sei gepriesen für Sonne und für Regen! Sei gepriesen für Windhauch und für Sturm! Sei gepriesen für Kälte, Frost und Eis! Sei gepriesen, denn du bist wunderbar! Laudato si, ...


4. Sei gepriesen für Ströme und für Bäche! Sei gepriesen für Berge und für Täler! Sei gepriesen für Wolken und für Wellen! Sei gepriesen, denn du bist wunderbar! Laudato si, ...

5. Sei gepriesen für alle Erdenfreuden! Sei gepriesen für Schmerz und Traurigkeiten! Sei gepriesen, du schenkst Geborgenheit! Sei gepriesen, denn du bist wunderbar! Laudato si, ...

6. Sei gepriesen, du hast den Sohn gesandt! Sei gepriesen, für Kreuz und Auferstehung! Sei gepriesen, du liebst uns grenzenlos! Sei gepriesen, denn du bist wunderbar! Laudato si, ...

Deutsche Übersetzung: Sei gelobt, o mein Herr.
 Aus Italien Deutsche Fassung: Klemens Ullmann

1.



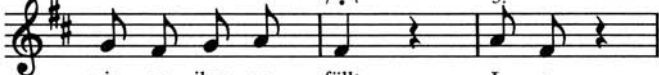
Klei- ner grau-er E- sel tram- pelt durch die

2.




Welt, wak- kelt mit dem Hin-ter- teil, so

3.



wie es ihm ge- fällt. I- a,



i- a, i- a, i- a, i- a.

Auch als Bewegungslied im Laufen und im Sitzen. Dabei bewegt Gruppe 1 ihre Füße, Gruppe 2 tut, was der Text besagt, und Gruppe 3 wackelt mit den langen Eselsohren. Alles natürlich im Kanon!


Herkunft unbekannt



D



Va- ter A- bra- ham, Va- ter




A- braham, Va- ter A- braham hat drei Ka-

A⁷



me- le: eins für'n Fei- er- tag, eins für'n

D



Wo- chentag, und das drit- te, das bin ich. bist du.

Als Bewegungslied

Der Spielleiter gibt vor jeder Wiederholung an, auf welche Weise Abraham kam, z. B. auf dem rechten Bein, in der Hocke usw. Das wird dann von allen mitgemacht.

Variante

Sitzende spielen so mit: Der Spielleiter ruft nach der ersten Strophe: „Mit dem rechten Bein!“ Alle stampfen mit dem rechten Bein. Nach der Wiederholung ruft er: „Mit dem rechten Bein und mit dem linken Arm!“ Stampfen mit dem rechten Bein und Stoßen mit dem linken Arm gleichzeitig ist die geforderte Bewegung. Und so weiter nach Phantasie.

Vorschläge für weitere Strophen:

2. ...eins mit Vorwärtsgang, eins mit Rückwärtsgang, und...
3. ...eins aus Ninive, eins aus Pappaschee, und...
4. ...eins für Isaak, eins für Donnerstag, und...

Mündlich überliefert Fassung: Z.

221 Erst kommt das rechte Bein

Bewegungslied



2. Erst kommt das linke Bein herein, dann kommt das linke Bein heraus, dann kommt das linke Bein herein, und dann schütteln wir es aus. Dann kommt der Rucki-Zucki dran ...

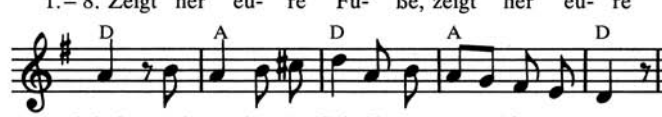
3. Erst kommt der rechte Arm herein
 4. Erst kommt der linke Arm herein
 5. ... das rechte Ohr ...
- und so weiter ...

Alle Bewegungen, die der Text beschreibt. Ab „Rucki-Zucki“ Hände in die Hüften und hüftkreisen. „Und alle machen mit“: klatschen. Danach Kreisfassung. Acht Schritte zur Kreismitte, acht Schritte heraus, paarweise am Platz drehen bis Schluss.

Überliefert

Zeigt her eure Füße 222

Bewegungslied



- 2.-8. Strophe: Sie winden, hängen, rollen, bügeln, klatschen, tanzen, schlafen

Ausführung

1. Als Kreisspiel: Takt 1-4: abwechselnd wird der rechte und der linke Fuß vorgestellt. Takt 5-8: alle gehen 4 Schritte zur Mitte. 2. Hälfte: alle spielen, was der Text angibt.

2. Als Gruppenspiel: Es stehen sich zwei Reihen gegenüber. Gruppe A geht mit 8 Schritten auf Gruppe B zu, die Bewegungen wie oben beschrieben ausführt. Dabei singt Gruppe A die 1. Hälfte, Gruppe B die 2. Hälfte. In der zweiten Strophe werden die Rollen vertauscht usw.

Altes Kinderlied